Ganz Woll-Cassimer,
Balmoral Skirts,
Bett-Teppiche,
Blankets,
Flanell,
Linsey,
Satinet,
Strümpf-Garn,
rc. rc.

HENRY GABRIEL'S

wohlbekannte

Wollmühle,

Allentown, Pa.

Carding,
Spinnen,
Weben,
Färben,
Follen,
Finischen.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß dieses Jahr in meinem Etablissement auch

Ganz wollener Cassimer

verfertigt wird, und Solche, welche aus ihrer eigenen Wolle diese schöne und dauerhafte Waare fabrizirt haben wollen, sind eingeladen vorzusprechen.

Es ist auch immer von meiner Waare vorräthig zum Austausch für Wolle und zum Verkaufe.

Daß die Preise jetzt sehr niedrig sind, davon kann sich Jeder überzeugen, welche anruft an der Wollenmühle, südlich vom Markt-Square, bei

Henry Gabriel.

Allentaun, Mai 9, 1865. nqbv

Mischler's Kräuter-Bitters.

Als ich Verwalter in dem Hospital zu York war, hatte ich eine Gelegenheit den Werth von Mischler's Kräuter-Bitters in verschiedenen Fällen zu erproben.—So viel mir selbst bekannt ist, wurde es in mehreren Fällen gebraucht, freilich ohne die Einwilligung des Wundarztes, denn diese Herren sind alle gegen den Gebrauch derartiger Medizinen. Die Ursache hat ihren Grund in einem Standesvorurtheil denn sie wollen nicht zugeben daß irgend andere Medizinen in ihrer Praxis angewendet werden sollen, außer solche von ihrer eigenen Zubereitung. Die Leute in dem Hospital nehmen manchmal die Verantwortlichkeit auf sich, anders wo nach Medizinen sich umzuschauen, und Mehrere thaten es in Ansehung dieses Kräuter-Bitters, welches Personen, die es mit großem Nutzen gebraucht hatten, sehr empfahlen.

Mein eigener Fall war der erste, in welchem ich die Heilkräfte dieses Kräuter-Bitters erfuhr. Es ist eine wohlbekannte Thatsache, daß ich Monaten lang nach meiner Ankunft in dem Hospital zu York, mit chronischem Rheumatismus und allgemeiner Kraftlosigkeit behaftet war, welches Leiden ich mir in der Armee zugezogen und worunter ich zuweilen in einem solchen Grad zu leiden hatte, daß das Leben mir zu einer Last geworden war. Herrn Mischler's Agent zu York rieth mir den Gebrauch des Kräuter-Bitters an, was ich denn auch zu nehmen begann. Nach dem Gebrauch von vier oder fünf Flaschen erfuhr ich eine höchst merkwürdige Veränderung in meinem allgemeinen Gesundheitszustande. Meine Leibesbeschaffenheit wurde stark und kräftig, und ich habe seitdem nichts von Rheumatismus verspürt. Das ist nun schon über ein Jahr her. Ich betrachte diese Kur als eine der merkwürdigsten in unserer Zeit, denn zweimal war ich wochenlang an mein Bett gefesselt, wußte mir gar nicht zu helfen und hatte von 180 bis auf 115 Pfund abgenommen. Nun bin ich wieder ein starker, gesunder Mann, überzeugt, daß ich die merkwürdige Veränderung in meinem Gesundheitszustande dem Gebrauch der Kräuter-Bitters zu verdanken habe.

Der nächste Fall von einiger Bedeutung war der eines jungen Mannes, welcher in dem Commissariats-Departement angestellt und Monate lang vor dem Gebrauch des Kräuter-Bitters mit einer eiterigen Kehle behaftet war. Der junge Mann, wie sehr viele andere Soldaten, hatte ziemlich locker gelebt und in Folge dessen eine venerische Krankheit sich zugezogen, und das Schwären des Halses trat ein, als dieselbe ihr zweites Stadium erreicht hatte. Er brauchte drei Flaschen von den Bittern, als die Krankheit ganz verschwunden war, und er ist nun als ein starker gesunder Mann zur Armee zurückgekehrt.

Der dritte und letzte Fall, den ich einstweilen erwähnen will, ist der eines jungen Mannes, welcher als Koch im Küchen-Departement beschäftigt war. Dieser Mann war aus irgend einer Ursache so entkräftet, daß man ihn nur mit Mitleid ansehen konnte. Eine so furchtbare zerrüttete körperliche Constitution ist vielleicht noch nie einem Menschen zu Gesicht gekommen. — Er war eine wahre Masse nervöser Aufregung und Reizbarkeit. Er war zu einer bloßen Schattengestalt herabgekommen. Er gebrauchte vier Flaschen des Kräuter-Bitters, und als ich ihn zuletzt sah, welches zu der Zeit war als er wieder in den Dienst trat, sagte er mir, daß er 171 Pfund wiege, und so stark und kräftig sei als er jemals in seinem Leben gewesen.

Es sind eine Menge anderer Fälle von minderer Wichtigkeit, wodurch den Gebrauch dieses Bitters sogleich Linderung stattfand, wie zum Beispiel Durchlauf, Fieberschauer und Fieber, Erkältungen und Magenkrampf, allein ich habe nicht den Raum um sie einzeln in diesem Artikel anzuführen. Das Bitters ist unbezweifelt ein höchst schätzbares Mittel gegen alle aus unreinem Blut entstehende Krankheiten, (und welche Krankheit entstände nicht daraus?) und um es in allgemeinen Gebrauch zu bringen, muß man ein unter Aerzten und Wundärzten herrschendes Vorurtheil gegen den Gebrauch irgend eines nicht von einem regelmäßigen Praktikanten zusammengesetzten Präparats zu beseitigen suchen. Ein verständiges Publikum wird jedoch für sich selbst urtheilen, und es wird nicht lange währen so wird dieses Bitters in jeder Familie anzutreffen sein und den Platz der zahllosen Pillen und Geheimmittel einnehmen, die heutzutage in so großer Menge unter unserem Volke verbreitet werden.

Georg W. McElroy.

☞ Obiges schäzbare Bitters ist zu verkaufen im Buchstohr zum „Lecha County Patrioten," in Allentaun.

T. V. Rhoads, Agt.

März 14, 1865. nq13

☞Verlegt.

Dr. T. C. Yäger

Zeigt hiermit achtungsvoll an, daß er seine Office 3 Thüren unterhalb der Allentaun Bank verlegt hat, und bietet hiermit dem Publikum in dieser Gegend seinen ärztlichen Beistand in Krankheits Fällen an.

Mai 2, 1865. nq4m

Henry C. Longnecker,

Rechts-Anwalt,

hat seine Praxis in Lecha und den angrenzender Caunties wieder aufgenommen. Er kann in deutscher und englischer Sprache consultirt werden.—Office: Hamilton-Straße, gegenüber dem Courthause, Allentown, Pa.

December 20, 1864. nq3M

Henry W. Jarrett,

Friedensrichter in Emaus,

Verrichtet alle Arten Schreibereien prompt und an den billigsten Bedingungen. Rufet bei ihm an.

Emaus, April 18, 1865. nqbv

Das große Allentaun

Cabinet Waaren-Lager

Heinbach und Helfrich,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun, bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen, daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No 28 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb der Oddfellow Halle und schrag gegenüber dem Lecha Caunty Patriot Buchstohr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Sideboards, Pier, Centre, Dining und andere Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnot und Sofatische, Spring u. Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Waarenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Mode, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen, daß sie ihnen die besten Bärgen anbieten können.

☞ Als Leichenbesorger findet man sie stets bereit, und sie führen ihre Aufträge prompt und in schönster Ordnung aus. Mit Mahagony, Wallnuß oder Tuch überzogenen Särgen versehen sie jeden Ansprechenden und an billigen Preisen.

Wohnung: Wallnuß-Straße oberhalb der 9.

B. F. Heimbach.
Solomon Helfrich.

Allentaun, Februar 7, 1865. nq13

Sehr schätzbares

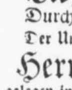
Liegendes Eigenthum

Durch privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete wünscht seine

Herrliche Lotte Grund,

gelegen in Hoffmansville, Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, durch privat Handel zu verkaufen; enthaltend 9 Acker mehr oder weniger. Darauf ist errichtet

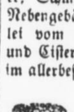


Ein neues zweistöckiges backsteinernes

Wohnhaus,

mit guter Kellerküche, eine gute Schweitzer Scheuer, Schmiedschap, und kurz alle andere nöthige Nebengebäude. Es befindet sich ebenfalls allerlei vom besten Obst, so wie ein guter Brunnen und Cistern auf der Lotte. Alles ist überhaupt im allerbesten Zustande.

Gleichfalls:



Eine Lotte Holzland,

enthaltend 5 Acker mehr oder weniger gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, unfern von Siegersville.

Das Obige ist sehr schätzbares Eigenthum und wohl die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth —und wird nur deßwegen verkauft, weil der Eigenthümer nach Westen zu ziehen sich entschlossen hat. Das Nähere bei

John Culbertson.

August 15. nqb

$100 Belohnung.

Wurde gestohlen aus dem Stalle des Unterschriebenen in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, in der Nacht vom 12ten auf den 13ten August

Ein dunkelgraues Pferd,

etwa fünf Jahren alt, zwischen 14 und 15 Hand hoch, hat einen weißen Flecken auf dem Rückstrang und hat einen wehen Flecken an dem vorderen rechten Bein.—Obige Belohnung wird für das Pferd angeboten, so wie $25 in Zusatz für den Dieb.

Samuel A. Butz

August 15, 1865. nq3m

Silber-Glanz Stärke.

Diese Stärke ist allen andern Arten vorzuziehen, denn sie giebt der Wäsche ein besonderes glänzendes Ansehen, ohne daß noch andere Sachen dazu gemischt werden. Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, Februar 28. nq4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Abraham Handwerk, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Levi Handwerk,
Henry Handwerk, } Adm'ors.
John Handwerk,

August 8. 1865. nq6m

Blanks for sale here.

Ver. Staaten Anleihen.

Die erste National Bank von Allentown.

(eine Deposit-Bank für Regierungs Gelder,) bietet alle Arten Ver. Staaten Anleihen zum Verkauf an, nämlich die beliebten

5–20er Bonds,

(mit 6 Prozent Gold Interessen, zahlbar halbjährlich.)

10–40er Bonds,

(mit 5 Prozent Gold Interessen zahlbar alle 6 Monate.) — Beide dieser Bonden liefern wir in Summen von 50 Thaler bis zu 5000 Thaler.

Ver. Staaten Schuldscheine,

zahlbar in einem Jahre mit 6 Prozent Interessen sind zu haben in Summen von 1000 bis zu 5000 Thaler.

Sieben-Dreißiger Bonds,

Die beliebteste unter allen Anleihen ist gegenwärtig die sogenannte

Sieben-Dreißiger Anleihe,

Dieselbe ist datirt vom 1sten August 1864 und zahlbar in drei Jahren von jenem Datum an gerechnet, mit sieben und drei Zehntel Prozent Interessen, halbjährlich zahlbar. Nach Verlauf von 3 Jahren können dieselben auch in die sogenannten

5–20er Bonden

umgewechselt werden. — Diese Bonds tragen bekanntlich 6 Prozent Interessen, welche halbjährlich zahlbar sind in Gold. Auf diesen Bonds steht jetzt ein Prämium von neun Prozent, einschließlich der in Gold zahlbaren Interessen vom 1sten Nov. an; nach diesen sind daher die sieben Dreißiger Bonden 10 Prozent werth und sind auch von Staats- und Gemeinde-Taxen frei.

☞ Wie bekannt ist die Sieben-Dreißiger Anleihe die einzige Anleihe im Markte die gegenwärtig von der Regierung angeboten wird und man darf zuversichtlich erwarten, daß die seltenen Vortheile, welche dieselbe anbietet, diese Anleihe zur

Lieblings-Anleihe des Volkes

machen werden, und es sind nicht mehr ganz 200 Millionen Thaler von dieser Anleihe aufzunehmen, und indem der Verkauf derselben so stark vor sich geht, so wird diese ungeheure Summe bald vergriffen sein. — Wir rathen daher unseren Freunden, welche von dieser Anleihe zu haben wünschen, sich bald zu melden.

Wir ertheilen mit Vergnügen alle erwünschte Auskunft in Bezug auf diese Bonds.

W. H. Blumer, Präsident.
T. H. Moyer, Cassirer

Allentaun, Febr 21, 1865. nqbv

Hast du sie gesehen?

Was?

Die herrlichen Waaren

welche soeben erhalten wurden im „Notion Haus" von

Josua Schuurman,

No. 9. West-Hamilton Str., Allentaun.

Er macht seinen alten Freunden sowie dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll bekannt, daß er soeben von den großen Städten erhalten hat ein großes und elegantes Assortement von

Trocken-Waaren,

als schwarze und Fäncy-Seide, Delains, Plaids und Bal morals, Woll-Delains, Collars von jedem Styl und Preis, die wohlfeilsten welche zu finden sind Schawls u. s. w. Eine große Auswahl von

Trauerwaaren für Damen.

Trimmings, Strümpfe, feine Kid und andere Handschuhe.

Hoop Skirts von allen Preisen.

Balmoral Skirts.

Lädies Merino Scarfs von allen Farben.

Französische Corsets, Sacktücher von allen Sorten, rc.

Perfumery u. Fäncy Seife.

Lädies Fäncy Dreß Trimmings in großer Verschiedenheit u. von jedem Styl.

Spuhl- und anderer Nähts in großen Quantitäten.

Umbrellen, Knöpfe von jeder Art, Hemdbufen, Hosenträger und fertige Hemden in großer Auswahl.

Dieser Güterstock wurde in den großen Städten für Baargeld eingekauft, und dadurch bin ich im Stande viel wohlfeiler zu verkaufen als viele der andern Häuser.

Die Damen werden es zu ihrem besondern Vortheil finden wenn sie bei mir anrufen ehe sie sonstwo kaufen. Kommt und prüfet die Waaren, das Besehen kostet nichts.

Allentaun, Juni 7, 1864 nq13

Mehr Zeugniß zu Gunsten von Mischler's Bitters.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß viel Unfug mit dem Aufpuffen von Patent Medizinen getrieben wird. Grundsatzlose Personen fabriziren häufig ihre eigenen Zeugnisse von wunderbaren Heilungen, die durch diese Mittel bewirkt sein sollen und paradiren sie vor der Welt als echt. Dies ist nicht der Fall mit Mischler's Bitters. Der Eigenthümer wird irgend einer Person eine freigebige Belohnung zahlen, welche nachweist daß ein einziges der von ihm veröffentlichten Zeugnisse nicht echt ist. Er rühmt sich, daß sie sämmtlich so sind. Die Personen, deren Namen erscheinen, wohnen da wo es angegeben ist, und werden jeder Zeit die Wirklichkeit der erfolgten Heilung bezeugen.— Wunderbar wie viele von ihnen zu sein scheinen, kömmt doch der größte Theil derselben von Personen, die im Staate Pennsylvanien leben, und eine große Mehrheit ganz nahe in der City und dem Caunty Lancaster. Von dieser großen Medizin kann deshalb nicht gesagt werden: „Ein Prophet gilt nichts in seiner Heimath".

Wo Mischler's Bitters am besten bekannt ist, wird es am meistens gebraucht und seine vorzüglichen medizinischen Eigenschaften am höchsten geschätzt

Folgender Brief, heute erhalten, ist nur eins der vielen Certifikate, welche dem Eigenthümer dieser höchst werthvollen und wirksamen medizinischen Zubereitung zukommen:

Danville, Lancaster Co., Pa.,
12. März 1865.

Hrn. B. Mischler.—Werther Herr. Ich war lange mit Herzklopfen behaftet, begleitet von Anfällen, schweren Schmerzen in meiner Seite, und zeitweilig von Uebelkeit und Durchfall. Als ich auf Anrathen eines Freundes, anfing ihr Bitters zu nehmen, hatte ich keinen großen Glauben, daß es mir helfen werde: aber es hat mich völlig wiederhergestellt. Mein Körper ist jetzt gesund und in Folge dessen mein Gemüth heiter und zufrieden. Es macht mir Vergnügen, meine Heilung zu bezeugen, und ich werde stets Ihre schätzbare Medizin empfehlen.

Aufrichtig die Ihrige,
Sarah H. Kremer.

Mai 9. 1865 nq3m

Lubricating Oel, für

Maschinen zu schmieren, besonders Mühlwerke, Dreschmaschinen und dergleichen. Bei kaltem Wetter wird es von vielen Maschinisten dem Schmalzöl vorgezogen. Es ist wohlfeiler als Schmalzöl. Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker

1865. 1865.

„18 Jahre gebraucht in Neu-York."
„Einzig bekannte unfehlbare Mittel."
„Frei von Gift."
„Nicht gefährlich für den Menschen."
„Ratten kommen aus ihren Löchern und krepiren.

Costar's

Ratten, Roaches, &c., Vertilger.

Ist ein Kleister—gebraucht gegen Ratten, Mäuse, Roaches, schwarze und rothe Ameisen, rc., rc., rc.

Costar's Wanzenvertilger.

Ist eine Flüssigkeit—gebraucht um Wanzen zu vertreiben und deren Herbeikommen zu verhindern, rc.

Costar's

Electrisches Pulver für Insekten.

Wird gebraucht gegen Motten, Mosquitoes, Flöhen, Wanzen, Insekten an Pflanzen, Geflügel, Thieren, rc.

☞ In allen großen Städten beim Großen zu verkaufen.
☞ Ueberall bei Drogisten und Händler zu verkaufen.
☞ !!! Hütet!!! Euch vor allen werthlosen Nachahmungen.
☞ Sehet daß „Costar's" Name auf jeder Box, Flasche und Flask steht, ehe Ihr kaufet.
☞ Addressirt an Henry R. Costar,
☞ Haupt-Depot, 482 Broadway, Neu York.
☞ Verkauft von allen Apothekern in

Allentaun, Pa.,

beim Großen und Kleinen.

☞ Eine Stimme aus dem fernen Westen.— Durch Costar's Vertilger der Ratten, Insekten u. s. w. wird mehr Getreide und Vorräthe gerettet, die sonst von denselben vertilgt würden, als ganze Tonnen dieses nützlichen Mittels kostet.

☞ Ratten gegen Vögel.— Wer irgend einen kleinen Vogel schießt, ist ein grausamer Mann aber jeder, der dazu beiträgt, Ratten, Mäuse und andere schädliche Thiere auszurotten, ist ein Wohlthäter der Menschheit. Costar hat sich ein solches Verdienst erworben, indem er sein berühmtes Pulver erfunden hat, wodurch solche Thiere, welche dem Menschen keinen Nutzen sondern Schaden bringen, ausgerottet werden.

☞ Den Farmern und Haushältern werden jährlich für mehrere hundert Thaler werth Getreide, Proviant u. s. w. durch Ratten, Mäuse, Ameisen und sonstiges Ungeziefer vertilgt, welche es verhüten können, wenn sie für weniges Geld Costar's Exterminator anwenden.

März 28, 1865. nq4M

Weiße Güter! Weiße Güter!

Die schönsten in der Fabrik und elegant in Style.

Solche als:

Weißer Jackonet Muslin.
" Weich gefinischter Cambric.
" Linen Cambric.
" Haar Cord Check.
" do. do. gestreifte.
" Elastische Checks.
" do. gestreifte.
" Victoria Lawns.
" Swiß Musline.
" Dimity.
" Brilliants und C. und P.,

umfassend die meist verschiedenartigsten und wohlfeilsten Waaren in dieser Linie, die außerhalb den Cities gefunden werden können, an

M. Krämer's
populärem, niederm Preiß Stohr.

Neue Styl Shawls

Weiße Schetland Shawls,
Schwarze und weiße do.,
Plain schwarze Trauer do.,

Ebenfalls jene elegante

Balmorals werden an herabgesetzten Preisen verkauft, sowie alle die andern obigen Waaren an

Krämer's
populärem niedern Preiß Stohr.

Allentaun, Juli 11. na3m

☞ Junge Männer ☜

Welche an den Folgen von Onanie oder Selbstbefleckung und geschlechtlichen Ausschweifungen leiden, wie nächtlichen Saamenergießungen oder Pollutionen, geistige und körperliche Schwäche, Nervenschwäche, Impotenz, Schwindsucht und Epilepsie finden in Dr. Culverwells "Radical Regenator" ein Mittel, welches sich durch langjährige Prüfung, als das einzige zuverläßige Heilmittel für die obige Krankheit bewährt hat.

Es ist zu haben, in New York: F. C. Wells u. Co., 115 Franklin Str. Abraham Cahn, Bowery, Ecke Grand Str. Boston: Weeks u Potter, 170 Waschington Str. Fitchburgh, Mass: J. L. Hariman u. Co. No. 3 American House Block. Philadelphia: T. R. Calender, 3te und Walnut Str. Jno. Kromer, 403 Chestnut Str Pittsburgh: Henry Miner, 71 und 73 5te Str Baltimore: Seth S. Hance, 108 W. Baltimore Str. Cincinnati: John D. Park, Ecke 4te und Walnut Str. F. E. Sqire u. Co. N. W. Ecke 4te und Vine Str. Chicago: Smith u. Dwyer, 94 Lake Str. New Orleans: T. W. Wright u. Co., 21 Chartres St Toronto: Lyman Elliot u. Co., 4te Str. Lawrence Buildings. St. Louis: Collins Bros', Nachfolger von H. Blaksley, Ecke 2te und Vine Str. und direct von den Hauptagenten Chales J. C. Kline, u. Co., 127 Bowery, New York.

Preis pr. Box $2.

Eine kleine Schrift, worin die schrecklichen Folgen des Lasters zur Warnung der Jugend, mit Meisterschaft geschildert ist, wird gratis und franco nach allen Theilen der Ver. Staaten und Canada versandt, wenn man sich schriftlich an die Unterzeichneten wendet.

Chas. J. C. Kline & Co.
127 Bowery, New York, Post-Box 4586.

Januar 31, 1865. nq13

William S. Marx,

Rechtsanwalt,

Allentaun, Pa.

Office, 54 Ost-Hamilton Straße.

☞ Besorgt alle professionelle Geschäfte in Lecha und angränzenden Caunties.

Allentaun, December 6, 1864. nq13

Envelopes for sale here.

Hiller u. Co.,

3. Chamber Straße, New York.

Deutsches

Bank-, Wechsel-, Passage- und Speditions-Geschäft,

General-Agentur der regelmäßigen direkten Packetschiffe.

Die billigsten

Schiffs-Contracte

für die regelmäßigen

Packet-Schiffe,

über Hamburg, Bremen, Havre und Antwerpen.

Erbschaften

Forderungen, Noten, Wechsel rc. in Deutschland und allen Theilen der Welt werden eingezogen, und der Eingang in Gold vergütet;

Vollmachten und andere Dokumente angefertigt, und Auskunft in Erbfällen gratis ertheilt.

Hiller und Co.
Deutsches Bankgeschäft, 3 Chamber Str.

Einkauf von

Europäischen Wechseln,

Cassenscheinen, Staatspapieren, Münzen,

Depositen

Wir erlauben Interessen auf deponirte Gelder und gestatten in beliebigen Beträgen dagegen zu ziehen.

Amerikanisches Gold und Silber
kaufen wir zur Tagesprämie.

Den Ein- und Verkauf von
Eisenbahn-Aktien
und Amerikanischen Staatspapieren
besorgen wir commissionsweise.

Noten und Drafts

werden in allen Theilen der Ver. Staaten und Canada collektirt.

Subscriptionen auf Gouvernments Anleihen.

Wechsel und Creditbriefe

auf alle größere Plätze Europa's.

Aachen, Leo. Zurhelle u. Co	Leipzig, Auerbach u. Co.
Antwerpen, Adolph Strauß.	London, Union Bank.
Aschaffenburg, Franz Marzell.	Luxemburg, Friedrich Krewinkel.
Augsburg, P. von Stetten.	Ludwigshafen, C. Lederle.
Baden, G. Müller u. Conf.	Magdeburg, Dingel u. Bandelow.
Bamberg, F. J. Weber.	Mainz, G. L. Kaiser.
Basel, Passavant u. Co.	Mannheim, Rabus u. Stoll.
Bergzabern, J. Jung.	Meiningen, B. M. Strupp.
Berlin, Gelsst Gebrüder.	Metz, Justin Worms u. Co.
Bingen, Fries Vogt.	Mühlhausen, A. R. Blachstein.
Bremen, Wm. Stiffer u. Co.	München, Jos. von Hirsch.
Breslau, Eichborn u. Co.	Nürnberg, Joh Conr Kropf.
Carlsruhe, G. Müller u. Conf	Offenburg, Franz T. Fischer.
Cassel, Gebr. Goldschmidt.	Osnabrück, Weßkamp u Fortlag
Coblenz, Gottsch u. Gabriel.	Paris, Societe de Depôts
Coburg, C. F. Frank.	Pirmasenz, Ang Schneider
Cöln, Alb. Erhard.	Posen, M Mamroth
Constanz, A. Eulzberger.	Prag, M Sdekauer
Darmstadt, J. Andr. Zöppritz.	Pesth, Filiale d Cred Anst
Dresden, Louis Gerhardt.	Passagt, Aug Ant Abele
Dürkheim, Ch Haffner.	Rotterdam, C Hemman u Co
Erfurt, Adolph Stürcke.	Saarbrücken, B Schlachter
Frankfurt, Phil. Nic. Schmidt.	Schaffhausen, Zündel u Co
Freiburg, Jos. Sautier.	Schwerin, A Hinrichsen
Germersheim, J. M. Bernion.	Speier, J R Gerard
Gießen, Gebr. Windecker.	Straßburg, Veou Blum Auscher
Gotha, Creditbank.	Stuttgart, Stahl u Federer
Hamburg, Norddeutsche Bank.	Schweinfurt, G J Stössel
Hannover, Gebr. Cohen.	Trier, Reverchon u Co
Havre, L. Mouffet, Brown u. Co.	Ulm, Brud Thalmessinger
Heidelberg, Gebr. Zimmern.	Weimar, Weimar'sche Bank
Heilbronn, Rümelin u. Co.	Weißenburg, L u H Weil
Kaiserslautern, Karl Guth.	Würzburg, Greg Gehninger
Königsberg, Oppenheim u Warschauer.	Wien, Zimmermann u Thomas
Lahr, Th. C. Hug.	Wiesbaden, Carl Kalb Sohn
Landau, Müller u. Weyland.	Zürich, Rid u Co
	Zweibrücken, G Lilier

April 18, 1865. nq3M

Bauern! Bauern! Bauern!!

Sehet hier! Sehet hier!

Große Aufregung unter den Bauern!

Sie Alle beeifern sich eine von den Buckeye Mäher und Reapers zu erhalten, netenbei gesagt, der beste Mäher und Reaper in der Welt.

W. B. Powell & Sohn haben soeben erhalten und offeriren zum Verkauf eine große Lot derselben. Verfehlet nicht frühe zu kaufen, und ihr erspahret von 10 bis 40 Thaler dadurch, indem ihr sicher im Preise steigen werden, wie die Jahreszeit vorrückt.— Wir sind bereit dieselben mit oder ohne Dropper herzustellen, sie sind aus den besten Materiellen und von den ersten Mechanikern verfertigt. Alle die verschiedenen Stücken werden stets an Hand gehalten, damit wir allezeit im Stande sind, augenblicklich dieselben zu repariren.

Wir halten desgleichen an Hand und bieten zum Verkauf an jede Art von Ackerbau Gerätschaften, als: Pferdegewalten u. Drescher, Grasmäher, Fruchtdrills, Welschkornscheller, Futterschneider, Heurechen, und Elevators, und in der That alles was die Bauern Communität verlangt, von einem Handrechen bis zum Mäher und Reaper.

Wir kaufen und verkaufen ebenso jede Sorte Saamen, als: Klee-, Timothy-, Heu- und Grassaamen, Alles an den allerbilligsten Bedingungen.

Dankbar für die grenzenlose Kundschaft der Bauern hiezuvor, hoffen wir dieselbe fernerhin zu genießen.

P. S.—Dem Buckeye wurde das erste und höchste Premium der Staatsfair zu Easton zuerkannt, wo einige vierzig Maschinen gegenüber in Competition standen, alle von welchen dem Buckeye die Stirne nicht bieten konnten, so weit als es als ein zusammengesetzten Gras- und Fruchtmaschine zu betrachten ist. Wir haben die alleinige Aufficht darüber in Lecha, Northampton, Monroe und Carbon Caunties.

W. B. Powell & Sohn,
82 W. Hamilton Str., Allentaun.

Februar 14, 1865. nq6M

Damen nimmt besondere Obacht!

Die ächten Velpau Damen-Pillen.

(Warranted Französisch.)

Diese Pillen, so berühmt schon für viele Jahre in Paris, für die Abhülfe der Frauenzimmer-Unregelmäßigkeiten, und nachher so bekannt für ihre criminelle Anwendung in der Praxis von Abortion, werden nun zum ersten Mal in Amerika zum Verkauf angeboten. Sie sind dem Publikum so zu sagen vorenthalten worden, indem der Erfinder, Dr. Velpau ein sehr reicher Arzt in Paris und gewissenhaften Grundsätzen ist — und er hielt dieselbe aus dem allgemeinen Gebrauch zurück, weil er befürchtete sie möchten für ungesetzliche Zwecke gebraucht werden.— Um Frauenzimmer Obstruktionen zu überkommen sind sie allmächtig, sie brechen die Flood-Thüren auf einerlei aus welcher Ursache sie geschlossen sind; aber sie werden dem Publikum nur für gesetzlichen Gebrauch offerirt, und alle Agenten sind verboten dieselbe zu verkaufen, wenn es geglaubt wird daß sie für ungesetzmäßige Zwecke verlangt werden.

H. D. Towner.

Damen können eine Box erhalten, wenn sie $1 und 6 Poststamps an D. G. Stables, General-Agent für uns, zu Watertaun, N. Y., einsenden, und sie können sie dieselbe auch von den nachfolgenden Agenten erhalten, nämlich:

Lawall und Martin, Allentaun,
John B. Moser, do
Detrick und Durling, do
Thomas Kemmerer, Lehighton.

October 11, 1864. nq13

Unübertreffliche Zahnwehtropfen,

welche das Zahnweh augenblicklich stillen sollen zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

Federvieh! Federvieh!

Hahn, Geisbock,

Patrieschen, Gänse, Enten, Welschhühner, Hühner rc.

Horcht! Horcht!
Haltet an,
wenn Ihr Eure eigene Interessen zu beobachten wünscht.
Es ist kein

Humbug in der Sache!

An dem „Kreuzschlüssel" Hotel, (oder Hagenbuch's Wirthshause,) in Allentaun, befindet sich ein Mann, dessen Namen ihr weiter unten finden wird—es kennt ihn beinahe Jedermann im County—er ist wie die Englischen sagen, ein „Wholesoul Kerl." Well, er hat schon viele Jahre alle Arten Federvieh gekauft, und Alle, die mit ihm gehandelt haben, waren vollkommen mit ihm zufrieden, und zwar weil er immer zu seinem „Bärgen gestickt" hat. Aber dies ist immer noch nicht was gesagt werden soll, und es ist dies nämlich: Er kauft jetzt wieder und das ganze Jahr hindurch

Alle Arten Federvieh,

so wie auch **Geißen**, beiderlei Geschlechts, wofür er immer die allerhöchsten Marktpreise bezahlt, und dies in Bargeld—und so kann man ja gleich an dem „Kreuzschlüssel" stoppen, denn Niemand bezahlt mehr als er. Was braucht man dann lange in der Stadt herumfahren bis die Ladung verhungert oder verdurstet ist? Dies ist doch gewiß nicht nothwendig, denn an gedachtem Ort bekommt man sicher den höchsten Marktpreis—ja, manchmal ein Bischen mehr, oder ein zu hohen Preis—so viel so, daß die Maschine den unrechten Weg läuft, und somit „Kopf- und Ohrenkratzen" verursacht—und auch manchmal eine Reise nach Neuyork nothwendig macht, um ☞ „die Boxen auf den Top zubringen" Hm! Hm!

Ob der dicke John auch wieder in die Bisniß geht ist jetzt noch nicht bekannt—er wird aber wohl schon ausgefunden haben, daß es nicht bezahlt Leute aus Northampton Caunty zu holen um die Hühner u. s. w. zu rupfen, besonders wenn weiches Wetter eintritt, sowie auch wenn es an den Augenzähnen schmerzt. Aber Spaß bei Seite—der Mann an dem Kreuzschlüssel bezahlt in jeder Jahrszeit die höchsten Preise für allerlei Federvieh — trotz dem daß letztes Jahr etwas „letz" gegangen ist—und sein Name ist

Benjamin B. Burger.

Allentaun, August 8. 1865. nqbv

Wollt Ihr schöne

Neue Photographien?

S. W. Bureaw und Bruder's

Photographische Gallery, No. 7. Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause,

Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

Alle Arten Photographischen Bilder

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Visita Ambrotypes und Maiotypes

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von alten Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Bilder, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und an den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Bilder für Albums an $1 per Dutzend,—und für Bilder schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Bilder-Främes, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warrantirt dauerhaft zu sein.

S. W. Burcaw und Bruder.

März 7, 1865. nq13

Gut Neues für die Leut!

Frühlings und Sommer-Waaren am

Kleider-Emporium,

In der Stadt Allentaun.

Breinig und Reeder,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum daß sie ihr Geschäft als Kaufmanns-Schneider, an No. 11 Ost-Hamilton-Straße, in Allentaun, noch immer fortbetreiben, und zugleicher Zeit versichern sie daßelbe—wie dies auch bereits allerwärts bekannt ist—daß man da bei ihnen

Die besten und wohlfeilsten Kleider,

in einer Umgegend von wenigstens 50 Meilen kaufen kann. Es ist dies zwar viel gesagt, aber es hält sicher aus, indem es nichts als die reine Wahrheit ist. Sie haben gegenwärtig

Einen herrlichen Stock Kleider

für die Jahrszeit passend auf Hand, der auch sicher nicht an Schönheit übertroffen wird, bestehend aus

Allen Arten Röcken,
Alle Arten Westen,
Alle Arten Hosen,
Alle Arten Halstücher, etc.,

Und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt, und diese Thatsache, zusammen genommen mit dem Obengesagten, setzt sie in den Stand alle Ansprechende nach Wunsch bedienen zu können. Rufet daher an ehe ihr sonstwo kaufet, wenn ihr Eueren Interessen getreu sein wollt. Vergesset den Ort nicht, derselbe ist No. 11 Ost-Hamilton-Straße, zwischen dem „Allen Haus" und Mosers Apotheke.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer der Gunst des Publikums, wofür sie auch stets und immerhin dankbar sein werden.

Breinig und Reeder.

Allentaun, März 15, 1864 nq13

Der „Patriot" Buchstohr.

Ein prachtvoller Einkauf

In dem „Patriot" Buchstohr ist soeben ein prachtvolles Assortement neu-eingekauften Güter ausgepackt worden—ein schwererer Einkauf wie dies noch nie geschehen—und zwar von allem was in dies Fach gehört, so wie noch viele andere Artikel die ehedem nicht bei uns gehalten worden sind. Es ist daher jetzt Eure Zeit. Rufet an und urtheilet für Euch selbst, und Ihr werdet finden, daß Alles ganz billig zum Verkauf angeboten wird, und daß er sich durchaus von Niemand unter Verkaufen läßt. Vergesset den Ort nicht, nämlich No. 31 West Hamilton Straße.

T. B. Rhoads, Agt.

Allentaun, August 8, 1865.

Pocket-Bücher.

Eine große Auswahl Pocket Bücher für Damen und Herren, so wie sie an Pracht und Güte noch Niemand außerhalb Philadelphia und Neuyork gesehen hat, ist soeben ausgepackt worden und ungewöhnlich wohlfeil zu kaufen bei

T. B. Rhoads, Agt.

Schreib-Papier.

Eine ganz vorzügliche und unübertreffliche Auswahl von Schreib-, Brief-, Post-, Noten-, Legal- und Bill Papier—sowie überhaupt alle andere Arten Papiere, ist soeben an dem „Patriot" Buchstohr ausgepackt worden, und da der Preis des Papieres seit dem Schluß des Krieges gefallen ist, weit wohlfeiler zu kaufen als ehedem bei

T. B. Rhoads, Agt.

Photograph Albums.

Jetzt ist aber Eure Zeit—denn ein solches herrliches Assortement Photograph Albums und Photographs, sind soeben in dem wohlfeilen Buchstohr zum „Lecha County Patriot" erhalten worden, die man nur sehr selten findet—und sicher nicht in 50 Meilen um uns herum. Dies ist kein Humbug, und dieselbe sind von erster Güte Einband und viele Prozente wohlfeiler und weit schöner als je. Sprechet vor und Ihr werdet finden daß wir recht haben.

T. B. Rhoads, Agt.

Bilder! Bilder!

Pictures! Pictures!

Die größte und schönste Auswahl Pictures die noch je in Allentaun gewesen—die großen Generäle und Beamten, die verschiedenen Treffen usw vorstellend—wahrlich dieselbe sind unübertrefflich schön—ist soeben erhalten worden und billig zu verkaufen bei

T. B. Rhoads, Agt.

Schul-Bücher.

Alle Arten Schulbücher, die in unserem und den angränzenden Caunties gebraucht oder verlangt werden—so wie auch ein vollständiges Assortment Sonntags-Schulbücher sind soeben in der „Patriot" Buchstohr erhalten worden, und an den niedersten Preißen zu verkaufen bei

T. B. Rhoads, Agt.

Gold- und Stahlfedern

Von vortrefflicher Qualität und in sehr großer Quantität sind soeben erhalten worden, und sehr billig zu kaufen daß sie Niemand wohlfeiler verkaufen kann, an dem bekannten wohlfeilen Buchstohr, No. 31 West Hamilton-Straße, in Allentaun, bei

T. B. Rhoads, Agt.

Fenster Papier,

In sehr großer Quantität und in jeder Verschiedenheit ist soeben erhalten worden, und ganz wohlfeil zu kaufen an dem Buchstohr von

T. B. Rhoads, Agt.

Bibeln! Bibeln!

Eine herrliche Auswahl großer und kleiner Bibeln ist soeben erhalten worden und weit billiger als ehedem zu verkaufen, an dem wohlfeilen Buchstohr von

T. B. Rhoads, Agt.

Schatzmeisters Departement,

Office des Comptrollers der Currency, }
Waschington, Juni 22, 1865. }

Sintemal durch befriedigendes Zeugniß, den Unterschriebenen eingehändigt, es erscheint, daß die Allentown National Bank in der Borough von Allentown, Lecha Caunty, und Staat von Pennsylvanien, unter und in Gemäßheit der Akte des Congresses gehörig organisirt wurde, betitelt: „Eine Akte einen Nationalen Geldumlauf verschaffend, gesichert durch Pfändung Vereinigter Staaten Bonden, und für den Umlauf und Einlösung derselben zu sorgen," genehmigt Juni 3 1684, und allen Vorkehrungen der besagten Akte nachgekommen ist, die gefordert werden ehe Bankgeschäfte unter besagter Akte angefangen werden dürfen.

Nun, daher, Ich Freeman Clark Comptroller der Currency, erkläre hierdurch, daß die Allentown National Bank in der Borough von Allentown im Caunty Lecha, und Staat Pennsylvanien, autorisirt ist Bankgeschäften unter der besagten Akte zu verrichten.

[L.S.] Zum Zeugniß dessen, habe ich meine Handschrift und Siegel der Office diesen 10ten Tag Juli 1865 beigefügt.

Freeman Clarke,
Comptroller der Currency.

Juli 25, 1865. nq9m

Sehet hier! Sehet hier!

Ein neuer Kohlenhändler

in Allentown.

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er soeben

Den Kohlenhandel

begonnen hat, und zwar in dem 1sten Ward in der Stadt Allentaun und ganz nahe der Lecha Valley Riegelbahn—allwo er die allerbesten Kohlen die nur erhalten werden können, immer auf Hand hält. Daß sie sauber sein müssen, dies ist eine ausgemachte Sache, und daß er so wohlfeil verkauft als seine Nebenmenschen, dies versteht sich von selbst.

Man rufe an und überzeuge sich selbst von dem Obengesagten und wenn man das thut, so wird man finden, daß alle Ansprechende niemals besser behandelt worden sind als bei ihm—so wie auch, daß nirgendswo schönere, bessere und wohlfeilere Kohlen anzutreffen sind.

Reuben Trorell.

Juli 25, 1865. nq6M

School books for sale.